

13.46

48554



Berlin d. 6. 2. 96.
Gr. Hamburgerstr. 4.

Sehr geehrte Frau Professor!

Hierdurch erlaube ich mir in folgender
Angelegenheit an Sie ein Schreiben zu richten.
Für die von mir redigirte Festschrift zum
80 Geburtstag des Herrn Prof. Kleinewei-
der hat Ihr Herr Gewahl einen Beitrag,
unter dem Titel „Sād b. Mansūr Ibn Kau-
mūna's Abhandlung über die Unver-
gänglichkeit der Seeb“, geliefert. Dieser
Beitrag ist schon lange gesetzt und
am 15 Januar von der Drugulin-
schen Druckerei in Leipzig gesandt
worden, und zwar nach Budapest.
Ich habe davon Ihrem Herrn Gewahl
nach Cairo geschrieben und ihn gebe-

1898

ten, er möge verankern, daß er die
Correctur nebst Manuscript erhält.
Ist ihm nun die Correctur nach
Paris nachgesandt worden? Die Zeit
drängt nämlich und der Beitrag
muß bald in die gebrochenen Bogen
der Festschrift hereinkommen. Ich
bitte nun, wenn die Correctur noch
in Budapest ist, sie mir nebst dem
Manuscript zu senden und ich
werde sie selbst besorgen. Wo nicht,
so ersuche ich Sie, Ihren Herrn Ge-
wahrl an die sofortige Erledigung
derselben erinnern zu wollen.

Hochachtungsvoll als Ergebener
Dr. Samuel Požnaički